Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1991)

Heft: 2: 700 Jahre Schweiz : 100000 Jahre Atommüll

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dass wir uns Gedanken darüber, wie dieses Problem angegangen werden kann. Es ist ja beileibe kein neues Thema für die SES: Mit den beiden Büchern «Wege aus der Entsorgungsfalle» (1981) und «Mythos Gewähr» (1988) haben wir wichtige Beiträge geleistet. Auch die «Energie + Umwelt» Nummer 3/87 bietet nachwievor eine aktuelle und gute Bestandesaufnahme und Kritik an der Nagra. Und: Angesichts der etwas euphorischen Stimmung unter den Antiatom-AktivistInnen nach dem Moratoriumserfolg und dem nun aufgekommenen frischen Wind in der Energiepolitik droht die Gefahr, dass die radioaktiven Abfälle in Vergessenheit geraten. Dabei ist das Problem aktueller denn je:

Just in den letzten Monaten tauchten vermehrt Meldungen betreffend Atommüll auf: Bundesrat hält an der Option der A-Müll-Versenkung im Meer fest (siehe E+U 1/91); Energieminister Ogi will das Bewilligungsverfahren für A-Müll-Lager beschleunigen; Einsprachen (auch der SES, siehe E+U 1/91) gegen das Zwischenlager in Würenlingen, weitere seismische Messungen der Nagra im kommenden Winter. Grund: Die Suche nach einem Endlager für die hochaktiven und langlebigen Abfälle. Und: Erst vor drei Wochen wurde bekannt, dass die Nagra trotz massivem Widerstand ein Enteignungsrecht für geologische Abklärungen im waadtländischen Ollon erhält!

Diese geballte Ladung von Aktualitäten stellt der erste Beitrag dieser Nummer E+U in einen Zusammenhang. In den nachfolgenden Artikeln stellen wir zwei gegensätzliche Lösungsansätze des A-Müll-Problems zur Diskussion: Die geologische Barriere («End»lagern im Gestein) und das aus den USA stammende «Nuclear Guardianship Project».

Dass die Probleme der Atomenergie-Nutzung bereits beim Abbau des Natururans beginnen, ist Ihnen liebe Leserin, lieber Leser sicher klar. Beriche über die Herkunft dieses modernen Goldes runden diese Ausgabe ab.

Matthias Gallati

INHALT

Atommüll – von der Sorge um die Nachsorge des Energiefriedens

Nicht nur zukunftsgerichtete Themen wie Solarpanels entscheiden über den vielzitierten «Energiefrieden». Düstere Kapitel des Energiepolitik-Buches sind nachwievor unverarbeitet. Thomas Flüeler beleuchtet die politischen Dimensionen des Atommülls. 4

Geologische Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz

Wie soll die Lagerung der radioaktiven Abfälle gelöst werden? Eine schwierige und schon oft gestellte Frage. Die Aspekte einer geologischen Endlagerung zeigt Dr. Walter Wildi. 6

Atomare «Schätze» in Priesterkammern?

Eine amerikanische WissenschaftlerInnen-Gruppe schlägt die überwachte Lagerung durch eine Art Priesterschaft vor. Konradin Kreuzer hat die Idee in seinem Beitrag aufgenommen 9

Radioaktive Abfälle: Hüten oder Endlagern

Die beiden Lösungsvorschläge im Vergleich. Von Marcos Buser 11

Uran – auf der Suche nach...

Die Herkunft des Urans der Schweizer Atomkraftwerke. Kurt Brunner hat sich umgesehen. 14

Energieszene Welt/Energieszene Schweiz 16/18

Energienetzwerk 22

IMPRESSUM

Energie + Umwelt 2/91
Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich
Telefon: 01/271'54'64; Telefax 01/ 273'03'69
Redaktion: Matthias Gallati, Karl Wellinger
Titelblatt und nicht gezeichnete Fotos: Werner Schnüriger
Satz und Layout: Roland Brunner und Matthias Gallati by MS Ventura
Druck: ropress Zürich
Auflage: 4000, erscheint viermal jährlich
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion
SES-Mitgliedschaft: Fr. 60.– für Verdienende, Fr. 30.– für Nichtverdienende, Fr. 300.– für Kollektivmitglieder. «Energie+Umwelt» inbegriffen.
Einzelnummer: Fr. 5.–